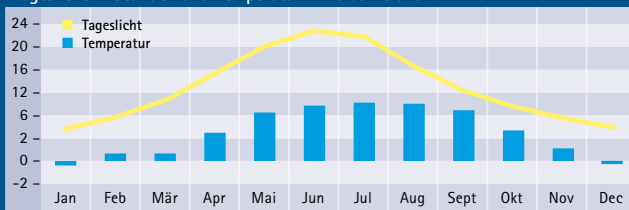




Land und Leute

Tageslicht in Stunden und Temperatur in °C auf Island



Die Vulkaninsel im Nordatlantik bietet mit ihrer 103.000km² großen Fläche viel Platz für die 320.000 Einwohner. Die Hauptstadt Reykjavik liegt im Süd-Westen, wo etwa zwei Drittel der isländischen Bevölkerung leben. Der internationale Flughafen Keflavik befindet sich auf der Halbinsel Reykjanes, ca. 45 km von der Hauptstadt entfernt.

Etwas über 10% des Landes sind mit Gletscher bedeckt, 60% sind unbewohntes Hochland und Steinwüste, die nur während der Sommermonate mit Allradfahrzeugen durchquert werden können. Bewachsene Gebiete, heiße Quellen, Lavalandschaften, traumhafte Fjorde und zahlreiche Binnenseen bilden, neben den bewohnten Küstengebieten, den restlichen Anteil. Der am besten ausgebaute Verkehrsweg ist die Ringstrasse, auch Route 1 genannt. Sie führt mit ca. 1.550 km einmal um die Insel herum (ohne die Westfjorde allerdings) und an vielen bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei.

BETREUUNG VOR ORT

Unser Büro in Reykjavik ist das ganze Jahr über für Sie geöffnet (in Deutsch und Englisch). Während Ihres Islandaufenthaltes stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen aller Büros bei Fragen zur Verfügung. In Notfällen erreichen Sie uns in Reykjavik rund um die Uhr, auch an den Wochenenden!

ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied vom Europäischen Festland zu Island beträgt im Sommer - 2 Stunden und im Winter - 1 Stunde.

EINREISE

Island hat das Schengener Abkommen 2001 unterzeichnet und somit wird den Staatsbürgern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien oder Luxemburg die Einreise erleichtert. Für den Flug wird ein gültiges Dokument (Reisepass oder Personalausweis) benötigt, das Dokument muss mindestens 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein.

WÄHRUNG

Die Währung ist die Isländische Krone (1 EUR = ISK 160,- / 1 CHF = ISK 120,-, Stand Okt. 11). Den aktuellen Tageskurs können Sie jederzeit unter www.sedlabanki.is, der Homepage der isländischen Nationalbank, nachlesen. Das gängigste Zahlungsmittel ist die Kreditkarte (Visa / Eurocard). Achtung: Einige Geschäfte, Restaurants und insbesondere Tankstellen verlangen einen PIN bei der Zahlung mit einer Kreditkarte! Auch mit Ihrer EC-Karte können Sie an den Bankautomaten Geld beziehen. (Bei Bargeldabhebung mit Kreditkarten fallen die von den Kreditkartenfirmen festgesetzten Gebühren an.)

SPRACHE

Die Nationalsprache ist Isländisch. Englisch und Dänisch sind sehr verbreitet und mit der deutschen Sprache können sich einige Einwohner gut verständigen. Gastfreundschaft wird in diesem Land groß geschrieben, daher stossen Sie auf Ihrer Reise stets auf Hilfsbereitschaft.

TAGESLICHT

Island liegt mit der Insel Grimsey im Norden über dem Polarkreis. In den Sommermonaten sind die Nächte daher sehr kurz. Bereits ab März ist es in Island länger hell als in Mitteleuropa. Besonders von Mitte Mai bis Mitte Juli geht im Norden die Sonne nie ganz unter und man kann an einigen Stellen die Mittsommernacht beobachten. Im Winter haben die kürzesten Tage 4 bis 5 Stunden Tageslicht. Es ist also nie ganz dunkel! Vor allem nicht dann, wenn die schönen Polarlichter in klaren Nächten am Himmel vorbeiziehen.

TEMPERATUR

Island wird vom Golfstrom beeinflusst, daher sinken die Temperaturen im Winter nicht so tief wie häufig angenommen wird. Wir reden in Island von einem milden Winter und einem kühlen Sommer. Die Temperaturen liegen in den Wintermonaten bei durchschnittlich +/- 5° Celsius und in den Sommermonaten bei +10° bis +15°Celsius. Wichtig ist die richtige Kleidung, damit man

sich bei Wind und Sonne stets entsprechend einrichten kann. Die beste Reisezeit ist von Mai bis September, und wer es richtig winterlich mag, der sollte in der Zeit von Januar bis März nach Island reisen. Gegen Mitte/Ende August und den ganzen September ist die Natur am farbenreichsten, wogegen im Mai die Natur aus dem Winterschlaf richtig erwacht.

UNTERKÜNFTE

Von Jugendherbergen bis 4-Sterne Luxushotels: Reykjavik hat eine große Vielfalt an Quartieren zu bieten und es werden immer mehr. Auf dem Land ist die Kapazität, bedingt durch die dünne Besiedlung nicht so groß und vielfältig. Rund um Island kann man folgende Unterkunftsarten buchen:

1. Edda Sommerhotels (im Winter Schulinternate): Einfache Hotels, die Zimmer mit Du/WC und auch Etagen-Bad/WC anbieten.
2. Bauernhöfe/Farmen: Über 150 Farmen rund um Island bieten unterschiedliche Kategorien an, z. B. Schlafsackquartier, Zimmer mit Etagen-Bad und Zimmer mit DU/WC.
3. Jugendherbergen: Rund um Island gibt es 34 Herbergen.
4. Landhotels: Dies sind ehemalige Bauernhöfe und ausgebaute Gasthöfe auf dem Land, von der Ausstattung entsprechen sie den Mittelklassehotels. Bei 3 Personen in einem Zimmer kann es in manchen Unterkünften etwas eng werden!
5. Hotels: Inzwischen befinden sich in den meisten größeren Ortschaften Hotels der Mittelklasse, selten aber 4-Sterne Kategorie.

Die meisten Unterkünfte rund um die Insel bieten Abendessen an (Anmeldung erwünscht). Der Preis für ein 3-Gänge-Menü liegt bei ab ca. EUR 30,- / CHF 41,- pro Person ohne Getränke. Gut ausgestattete Tankstellen, FastFood-Ketten und Supermärkte bieten eine reiche Auswahl an Stärkungen für unterwegs an. Die Stromspannung in Island beträgt 220 V, Zweipolstecker sind in Gebrauch.

In jedem Fall ist anzuraten, die Unterkünfte in den Monaten Juni, Juli und August im Voraus zu reservieren! Eine gemütliche Variante Island zu bereisen besteht in der Anmietung eines privaten Ferienhauses und auch die bodenständige Art, mit dem Zelt auf dem Campingplatz zu nächtigen, ist problemlos möglich.

TRANSFERINFORMATIONEN

Zu allen Flügen fährt ein Shuttle-Bus zwischen dem internationalen Flughafen Keflavik und Ihrem Hotel mit höchstens 5 Zwischenhalten. (Preis ab ca. EUR 17,-/CHF 23,- pro Person pro Strecke)

WELTWEIT SICHER REISEN!

Mit einer guten Reiseversicherung für das Urlaubsgepäck und einer Versicherung für den Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Krankheitsfall können Sie beruhigt Ihren Urlaub buchen. Bitte fragen Sie nach unseren Angeboten für Ihren Reiseschutz!

UMWELTFREUNDLICHER TOURISMUS

Der Tourismus nach Island beruht vorwiegend auf der Entdeckung der besonderen Natur. Die meisten Pflanzen wachsen, bedingt durch die klimatischen Verhältnisse, sehr langsam und reagieren auf Veränderungen, die der Mensch hervorruft, eher nachteilig. Um zu verhindern, dass sich der Tourismus selbst die Zukunft verbaut, ist es notwendig, die Besucher wie auch die im Fremdenverkehr tätigen Unternehmen mit den Grundgedanken des umweltfreundlichen Tourismus vertraut zu machen. Dies bedeutet, die wichtigsten Ressourcen wie die Natur und die Kultur so zu steuern, dass sie den ökonomischen, sozialen und ästhetischen Gesichtspunkten gerecht werden. Parallel dazu müssen die Natur und die Kultur geschützt werden, um auch unseren Nachkommen den gleichen Nutzen garantieren zu können, egal ob sie Gäste oder Einwohner der Insel sind.

Wir von Island ProTravel hoffen daher auf Ihr Mitwirken, um das Land und Leben auf dieser Insel zu erhalten. Vielen Dank!